

13. ÖGSD Nachwuchstagung der Österreichischen Gesellschaft für Sprachendidaktik: Sprachendidaktik im Dialog

Freitag-Samstag, 6.–7. Mai 2022 – ONLINE

Call for Papers

Die seit 2008 jährlich stattfindende Nachwuchstagung der ÖGSD hat zum Ziel, wissenschaftlichen Nachwuchs im Forschungsfeld der Sprachendidaktik ein Präsentationsforum zu bieten und Forschende verschiedener Philologien und Fachdidaktiken sowie der Lehrer_innenbildung, die den Gegenstand *Sprache* unter didaktisch-methodischer Schwerpunktsetzung untersuchen, miteinander zu vernetzen. Zur Präsentation ihrer Forschungsergebnisse in Form von Vorträgen oder Postern sind Absolvent_innen von Lehramts-, BA- und MA-Studiengängen sowie auch Dissertant_innen sehr herzlich eingeladen. Es sind sowohl konzeptuelle als auch empirische Beiträge zu Fragen des Lehrens und Lernens von Sprachen in unterschiedlichsten Kontexten willkommen. Für die Vorstellung laufender oder abgeschlossener Projekte stehen zwei Formate zur Auswahl:

- Präsentation: 30 Minuten (20 Minuten Vortrag + 10 Minuten Diskussion)
- Poster: Poster-Galerie mit vorbereitetem Voice-Over und Diskussion in online-Gruppen

Die **Einreichung von Abstracts** ist **bis 31.3.2022** unter **tagung.oegsd@gmail.com** möglich. Bitte hängen Sie der E-Mail ein Textdokument an (.doc; max. 200 Wörter), das folgende Informationen enthält:

- Name des/r Vortragenden
- Institution
- Name des Betreuers / der Betreuerin
- Titel des Vortrags / Posters
- Format (Präsentation, Poster)
- Abstract (max. 200 Wörter)
- Sprache, in der der Vortrag gehalten / das Poster gestaltet wird

Die Teilnahme ist für Vortragende, Studierende und ÖGSD-Mitglieder kostenfrei. Für andere Teilnehmer_innen beträgt die Tagungsgebühr 20 €. Wir bitten um Überweisung zeitgleich mit der Anmeldung auf das Konto der ÖGSD: UniCredit Bank Austria AG, BLZ: 12000, IBAN: AT35 1200 0501 1605 3784, BIC: BKAUATWW

Anmeldung ohne Beitrag: Bitte **bis 2.5.2022** an **tagung.oegsd@gmail.com**

Für das Organisationsteam und den ÖGSD Vorstand

Benjamin Fliri, Elisabeth Pölzleitner,
Matthias Prikoszovits, Michaela Rückl